



© Josef Pausch

Das nur 6 m breite und 60 m tiefe gotische Langhofhaus wurde im Barock von ursprünglich 3 auf 5 Geschosse aufgestockt.
Dem Stadtbrand von 1800 fielen die Obergeschosse zum Opfer.

In drei Sanierungsphasen 1999, 2001 und 2007 wurde das gesamte Haus renoviert und die zahlreichen Innenhöfe generalsaniert.

In das dritte und vierte Obergeschoss wurde eine Sichtbetonraumschale eingefügt, welche eine gelungene Symbiose mit der mittelalterlichen Stein- und Putzarchitektur eingeht.

Eine Besonderheit des Hauses stellt eine schlangenförmige Mittelmauer dar, welche einige Raumzonen perspektivisch streckt, beziehungsweise verkürzt.

(Text: Architekten)

Bankhaus Spängler

Hauptplatz 20
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

Heidl Architekten ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT

Bankhaus Carl Spängler CoAG

TRAGWERKSPLANUNG

Peter Platzer

FERTIGSTELLUNG

2007

SAMMLUNG

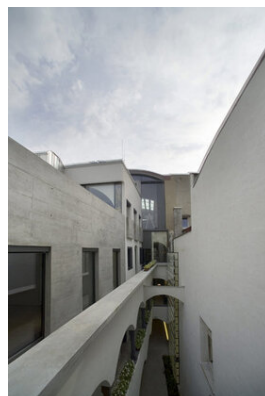
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

29. Juni 2009



© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

Bankhaus Spängler

DATENBLATT

Architektur: Heidi Architekten ZT GmbH (Andreas Heidl)
Mitarbeit Architektur: Gerald Zehetner, Barbara Bacher (Freiraumgestaltung)
Bauherrschaft: Bankhaus Carl Spängler CoAG
Tragwerksplanung: Peter Platzer
Fotografie: Josef Pausch

Haustechnik: Peter Platzer, Linz-Leonding

Maßnahme: Aufstockung, Sanierung
Funktion: Banken und Börse

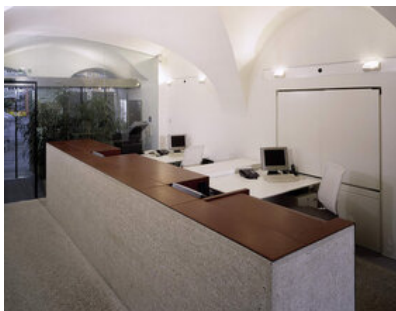
Planung: 2005
Ausführung: 2006 - 2007

AUSZEICHNUNGEN

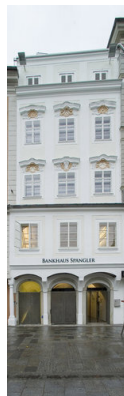
2. Bauetappe 2001
Denkmalpflegepreis des Landes Oberösterreich
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2011, Preisträger

WEITERE TEXTE

Bankhaus Spängler, newroom, 18.11.2011
Freiraum Bankhaus Spängler, next.land, 11.06.2014
Die schöne Seite der Medaille, Romana Ring, Spectrum, 18.02.2012

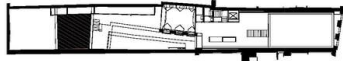
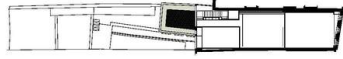


© Josef Pausch

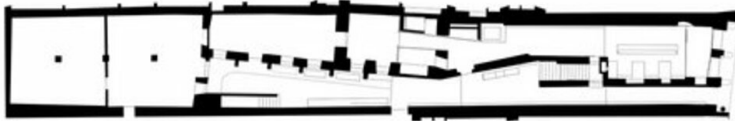


© Josef Pausch

Bankhaus Spängler



Freiraum



Grundriss EG